

SO sehen wir es

Herausgeber: SP Wädenswil, Postfach 552, 8820 Wädenswil
Druck: Printoset, Zürich
Erscheint sechsmal jährlich
Preis: Einzelnummer Fr. 2.-, Jahresabonnement Fr. 8.-
Nummer 3/86, April 1986



unser Stadtpräsident:

5970



Am 16. März traf ein, woran vermutlich nur wenige geglaubt hatten: die beiden SP-Stadträte Bruno Lang und Hans Schulthess wurden für ihre Arbeit mit einem Spitzenresultat wieder in den Stadtrat gewählt. Hans Schulthess erzielte bei den Wahlen für's Stadtpräsidium ein hervorragendes Resultat. Bravo, und herzliche Gratulation.

Dieser Erfolg verpflichtet und so tritt denn Hans Schulthess mit der geschlossenen Unterstützung der Sozialdemokratischen Partei und des Gewerkschaftskartells mit Optimismus zum zweiten Wahlgang für's Stadtpräsidium an. "So sehen wir es" stellte Hans Schulthess dazu einige Fragen.

SO: Herzliche Gratulation zu Deiner erfolgreichen Wiederwahl. Du kandidierst für's Stadtpräsidium. Weshalb?

Hans Schulthess (HS): Die Kandidatur als Stadtpräsident sehe ich als Herausforderung zu einem ausserordentlichen, politischen Einsatz. Sie bringt aber auch viele Kontakte mit Menschen, was ich sehr schätze.

Gehen aber dabei nicht Deine bisher erworbenen Kenntnisse in Deiner



Hans Schulthess

Geboren 1925. Studium der Theologie und der Rechtswissenschaften. Seit 1973 Bezirksrichter in Horgen. Gemeinderat 1972-78. Seit 1978 Stadtrat. Verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

bisherigen Abteilung verloren?

HS: Nein - Mit der Kandidatur für das Stadtpräsidium wende ich mich nicht grundlegend neuen politischen Tätigkeiten zu. Ich bleibe in starkem Mass für die Arbeit der Liegenschaftenabteilung wie auch für andere Abteilungen mitverantwortlich. Es ist



Hans Schulthess bei der Verlosung der SPingo-Gewinner klar, dass ich erworbene Kenntnisse einem Nachfolger zur Verfügung stelle.

Kommt hinzu, dass ich als Liegenschaftenvorstand bereits für abteilungsfremde Aufgaben eingesetzt wurde. Ein Beispiel: Zur Zeit der Jugendunruhen, Demonstrationen, Auswüchsen im Jugendzentrum und der Besetzung des Hauses an der Neudorfstrasse wurde ich vom Stadtrat beauftragt, mit den Jugendlichen eine friedliche Lösung zu finden. Aus dieser sehr viel Zeit benötigten Arbeit resultierten die wesentlichen Vorbereitungen für das Jugendhaus Sust, die Auflösung der Hausbesetzung mit friedlichen Mitteln und die Vermittlung der Grundstücke an der Neudorfstrasse an die Mieterbaugenossenschaft zum Bau von Genossenschaftswohnungen.

Welche konkreten Ziele willst Du im Falle der Wahl zum Stadtpräsidenten anvisieren?

HS: Ich stecke mir zwei Hauptziele: Zum einen: Der Stadtrat hat sich periodisch mit den dringenden Aufgaben der einzelnen Abteilungen aufgrund von Vorschlägen des zuständigen Abteilungsvorstandes gründlich auseinanderzusetzen. Vielschichtige, komplexe Aufgaben müssen gemeinsam angepackt und innert nützlicher Frist bewältigt und gelöst werden.
Zum andern: In einer Zeit, wo unsere Umwelt durch Schadstoffe in der Luft, im Wasser und im Boden sehr stark belastet ist und weiter belastet wird, haben wir uns ebenfalls periodisch zu besinnen, was wir lokal oder regional gegen die Gefährdung der Umwelt und der Lebewesen unternehmen können und müssen.

Wie willst Du diese Ziele erreichen?

HS: Ich hoffe und glaube, dass sich mit dem Gespräch und mit offener, hinreichender Information Vorurteile und Misstrauen abbauen lassen. Es ist klar, um Vertrauen zu schaffen oder gar herzustellen, braucht es Zeit und Ausdauer. Wir sind heute zu rasch mit unsern Urteilen und Verurteilungen.



In Aktion: am 1. Mai und beim Singen am Wahlfest 1982



Marschhalt bei einem Fraktionsausflug.

Wunder kann auch ich nicht vollbringen, das ist klar. Ich werde mich aber bestreben, in unserer zwar schwerfälligen, manchmal emotionsgeladenen aber doch guten demokratischen Ordnung immer mein Möglichstes zu tun. Dabei darf ich sicher neben meinen Freunden in der SP und in den Gewerkschaften auf viele

■ Unser Stadtpräsident: Hans Schulthess! ■

ba. Spannende Kampfwahl um das Amt des Wädenswiler Stadtpräsidenten: Der wegen seines Engagements für das Jugendhaus vom Cevi unterstützte Hans Schulthess steht nach dem ersten Wahlgang gut im Rennen. Die Leiterinnen und Leiter des CVJM/F Wädenswil hoffen, dass Hans Schulthess am 27. April zum Stadtpräsidenten gewählt wird.

Aus "Neue Cevi Zeitung" 2/86

gute Bekannte - auch in entgegengesetzten Parteien - zählen. Nur gemeinsam werden wir Auswüchse von Gegensätzen und der Polarisierung vermeiden oder überbrücken. Zugleich bleibe ich ein Befürworter harter, konstruktiver Auseinandersetzungen in Behörden und Parteien, denn erst diese kritische Auseinandersetzung ermöglicht die Demokratie.

Was würde sich nach einer Wahl für Dich ändern?

HS: Eine Wahl als Stadtpräsident erfordert eine starke Reduktion meiner gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit. Ich bin aber entschlossen, ausreichend Zeit zur Verfü-

SP-Kandidat/inn/en in die Spezialbehörden

Am 27. April finden neben der Stadtpräsidentenwahl auch die Wahlen in die Spezialbehörden statt. Die im Gemeinderat vertretenen Parteien haben sich auch diesmal an einer gemeinsamen Sitzung geeinigt, die zu besetzenden Sitze proportional dem Stimmenanteil bei den Gemeinderatswahlen aufzuteilen. Dies in der Meinung, dass auch kleinere Gruppen - die im Majorzwahlverfahren weniger Chancen haben - in den Spezialbehörden vertreten sein sollen. Nachfolgend stellt "SO sehen wir es" die SP-Kandidatinnen und Kandidaten vor. Ferner unterstützt die SP auch die übrigen von der interparteilichen Konferenz vorgeschlagenen Kandidaten. Auch wenn es für die Spezialbehörden zu keinen Kampfwahlen kommt, sollte der Gang zur Urne gemacht werden.

Sozialbehörde



Claire Linnekogel-Rometsch
(bisher)
1944, Journalistin/Hausfrau, Mitglied der Sozialbehörde seit 1985. Mutter von 2 Kindern.

Gesundheits- und Sportbehörde



Walter Zimmermann
(neu)
1942, Buchhalter, Mitglied SKV, Mitarbeiter div. Gewerkschaftspublikationen.

Oberstufenschulpflege

Hans Isler
(bisher)
1938, Bauführer, Mitglied der Oberstufenschulpflege seit 1980, Präsident Mieterbaugenossenschaft, GBH-Mitglied.

Primarschulpflege



Silvano Cereggetti
(bisher)
1935, Betriebsschlosser, Mitglied der Primarschulpflege seit 1978; Mitglied VHTL.

Petra Hoffmann-Boller
(neu)
1942, Chemielaborantin, 1972-86 Protokollführerin der Raumplanungskommission. Mutter von 2 Kindern.



Theres Zehnder-Widmer
(neu)
1961, Ergotherapeutin/Hausfrau, Mutter eines Kindes.

SP-Rücktritte

Von den bisherigen SP-Vertreter/innen in den Spezialbehörden kandidieren nicht mehr:

- Ruth Walt und Verena Barco (Primarschulpflege);
- Bruno Zollinger (Oberstufenschulpflege).

Für Ihre langjährige Mitarbeit in diesen Gremien sei Ihnen an dieser Stelle der Dank ausgesprochen. "So sehen wir es" wird in einer der kommenden Ausgaben näher auf ihre Arbeit in den Behörden eingehen.

gung zu halten, um dieses verantwortungsvolle Amt eines Stadtpräsidenten gut informiert, zielstrebig und gleichzeitig menschlich auszuüben. Ich bin gewöhnt, meinen Tagesablauf sehr genau zu planen und zugleich so einzuteilen, damit ich für dringende Gespräche, Begegnungen immer kurzfristig Zeit finde. Der direkte Kontakt zu Mitmenschen ist mein Lebenselement.

Hans, wir drücken Dir den Daumen für den kommenden Wahlsonntag.

Volksrecht

*Auch mit zehn Jahren
erläutern wir uns Dinge
die Grosse nicht dürfen!*

Die Tageszeitung ohne Maukorp. Seit 70 Jahren.

Abonnieren oder erst einmal 3 Monate probelesen?

Ich abonniere das Volksrecht für ein Jahr, Fr. 148.- (Studenten, Lehrlinge, AHV-Bezüger Fr. 88.-)

Ich will ein Schnupper-Abo für drei Monate für Fr. 25.-

Gewünschtes ankreuzen!

Name: _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ, Wohnort: _____

Einsenden an:
Administration Volksrecht
Postfach 578, 5001 Aarau

TAG DER ARBEIT 1. MAI

Dieses Jahr findet die Bezirksmaifeier auf dem "Hornareal" in Richterswil statt.

Beginn der Maifeier: 16.00 Uhr

Die 1. Mai-Rede hält:

Moritz Leuenberger (SP-Nationalrat)

Anschliessend musikalische Unterhaltung und Festwirtschaft bis ca. 22.00 Uhr



Die Gewinner/innen des SP-Wahlspiels

Folgende Personen haben beim Wahlspiel der SP, dem SPingo, einen der 10 Hauptpreise gewonnen:

1. Preis: Maja Dorfschmid, Leigasse 14. 2. Preis: Hanni Schmid, Eichweidstr. 12. 3. Preis: Sabine Bachmann, Schönenbergstr. 39. 4. Preis: M. Bass, Frohmattstr. 3. 5. Preis: M. Galler, Karl-Stammweg 4. 6. Preis: Walter Streuli, Zugerstr. 102. 7. Preis: Ueli Blickensdorfer, Bachgaden. 8. Preis: E. Burkhardt, alte Landstr. 96. 9. Preis: Rico Wüest, Tobelrainstr. 10. 10. Preis: Balz Fässler, Muslistr. 9.

"So sehen wir es" gratuliert den Hauptgewinnern. Alle übrigen Teilnehmer erhielten einen Trostpreis und wurden einzeln benachrichtigt.



Am 27. April an die Urne!

Unser Stadtpräsident:

HANS SCHULTHESS

- sozial
- gesprächsbereit
- tolerant

Euer SO hat mich neugierig gemacht.

Bitte sendet mir:

- Allgemeine Unterlagen über die SP
- Ein Schnupperabonnement der Zürcher SP-Tageszeitung «Volksrecht» (3 Monate für 25 Franken)
- Ich möchte ein Gespräch mit einem SP-Mitglied
- Ich will der SP beitreten. Veranlasst das Nötige.

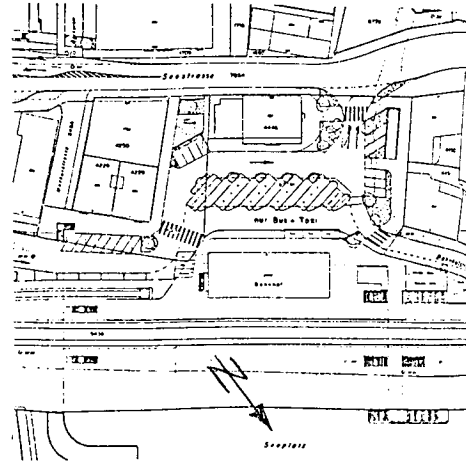
Name:

Adresse:

Einsenden an: SP Wädenswil, Postfach 552, 8820 Wädenswil

Bahnhofplatz wird neugestaltet

Noch vor den Gemeindewahlen verabschiedete der Stadtrat eine Weisung an den Gemeinderat für eine neue Zufahrt zum Bahnhofplatz und dessen Neugestaltung mit einem Busbahnhof.



Die ganze Neugestaltung des Bahnhofplatzes soll 940'000 Franken kosten. Für diesen Betrag ist keine Volksabstimmung nötig.

SO-Leserinnen und -Leser, die gerne in einer Arbeitsgruppe zusammen mit der SP-Fraktion diese Vorlage prüfen und diskutieren, Verbesserungsvorschläge etc. anbringen möchten, können sich bis zum 28. April melden bei: Georg Wüest, Tobelrainstr. 10, 8820 Wädenswil (Tel. 780 82 52).

Bauernregel

Gibt es heute Schnee und Eis, wird's im Sommer auch mal heiß.



Wetterprognose

Wenn überhaupt keine Winde wehen, hat sogar der Wetterhahn Charakter.

Vorwiegend sonnig und kalt. In den Niederungen vor allem am Vormittag sonnig.